

Protokoll der AStA-Sitzung vom 01.11.22

Name	Referat	Anwesend	Entschuldigt
Kern-AStA:			
Siebert, Michael	Antifa	X	
Hatice Korkmaz	Antifa		
Berghäuer, Anna	Personal		
Braun, Fabian	Personal		
Voigt, Maximilian	Verkehr, Öko	X	
Volpe, Alice	Finanzen	X	
Walter, Maxim	Finanzen	X	
Gippner, Bjanka	L&D, Öffi		
Hügelschäfer, Kristin	L&D, Öffi	X	
Jenschke, Oliver	Verkehr	X	
Mehovic, Ksenia	L&D, Öffi	X	
Tehrani, Marc	L&D, Öffi		
Josten, Fabian	PolBil		X
Schmelzer, Michaela	Finanzen	X	
Koenen-Rindfrey, Paul	DSL		
Tauche, Henning	HoPo	X	
Gerber, Mira	HoPo, Kultur		X
Jankowsky, Sophia	HoPo	X	
Stinnesbeck, Tristan	HoPo		
Becker, Finn	Verkehr		X
Weismann, Sebastian	WoSo, Koordination	X	
Berger, Clemens	DSL, PolBil		X
Jörges, Jenny	DSL, Antifa&Antira	X	
Abbasi, Amin	Verkehr, Öko		X
Bühning-Uhle, Clara	WoSo, Koordination	X	
Schaffrath, Luisa	Öko		
Herbert, Kira	Kultur, Koordination	X	
Yasar, Habib	WoSo	X	

Autonome Referate:

	AB*ST*QR	
	AFR	
	QFFR	
	ABeR	
	ASV	
	AREA	
	AHKR	X

Sonstige:

Fachschaftenkonferenz

Beschlussfähigkeit: Gegeben
Protokollant*in: Clara Bühring-Uhle
Redeleitung: Kira Herbert

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit 3
2. Gäste..... 3
3. Protokoll der vergangenen Sitzung 3
4. Berichte über Umlaufbeschlüsse..... 3
5. Anträge 3
6. Berichte 4
7. Sonstiges..... 9
8. Termine 9

1. BEGRÜßUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Zu Beginn der Sitzung waren 15 Referent:innen anwesend. Alle Listen sind vertreten. Die Sitzung ist beschlussfähig. Die Anzahl der Referent:innen erhöhte sich auf bis zu 18.

2. GÄSTE

- Lina
- Michaela Süß
- Daniel
- Anchristin Paetzold

3. PROTOKOLL DER VERGANGENEN SITZUNG

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde fristgerecht in den Sitzungsordner hochgeladen. Gibt es Änderungswünsche?

- Vertagt auf nächste Sitzung

4. BERICHTE ÜBER UMLAUFBESCHLÜSSE

Keine Berichte über Umlaufbeschlüsse.

5. ANTRÄGE

Bewerbung von „ELEVEL Academy“ – kostenlose Seminare für Studis – Sophia Jankowsky (DSL)

Diskussion:

- Sophia Jankowsky: ELEVEL Academy bietet kostenfreie Weiterbildungsseminare für Studis an, Startup von 3 Studis. Haben AStA gefragt, ob wir die bewerben wollen. Geht hauptsächlich um Themen wie Bewerbung, Berufseinstieg... Wollten fragen, ob wir über AStA Kanäle oder Rundmail darauf aufmerksam machen können. Die finanzieren sich durch Sponsoren (Unternehmen). Seminare sind komplett kostenlos. Wie genau die Geld verdienen, habe ich nicht rausgefunden. Die Seminare sind aber schon nächste Woche.

- Kira Herbert: Habe die Mail auch gelesen, finde es schwierig, da sie sich durch andere Unternehmen und Sponsoring finanzieren, inwiefern die da Einfluss nehmen. Am Ende ist das einfach ne Plattform für Firmenseminare
- Sophia Jankowsky: Ja, sehe ich genauso, da hatte ich auch erst Bedenken, aber finde es ziemlich cool, dass sie das kostenlos für Studierende anbieten.
- Henning Tauche: Am Ende verbreiten die in den Seminaren eventuell Werte, die nicht zu uns passen. So wirtschaftsnahe Seminare sollten wir nicht unbedingt unterstützen. Wir hatten letztes Jahr ja auch eine Anfrage zu einem businessspirituellen Seminar, das wir auch nicht unterstützt haben.

Abstimmung über Dringlichkeit:

- Einstimmigkeit, Dringlichkeit ist gegeben.

Abstimmung bei 15 abgegebenen Stimmen:

- Ja 2
- Nein 9
- Enthaltung 4

Der Antrag wurde abgelehnt.

6. BERICHTE

Genug ist Genug (Kristin Hügelschäfer / Referat für Öffentlichkeitsarbeit)

- Kristin Hügelschäfer: Genug ist Genug beschäftigt sich mit Inflation, Energiekrise, ... Bin da jetzt drin. Henning wäre auch gerne dabei. Ich finde, das ist eine coole und wichtige Sache und wollte euch darüber informieren. Falls noch Leute Bock habt, kommt gerne auf mich zu, die gibt es auch auf Insta und Twitter
- Henning Tauche: Es gibt auch eine Unigruppe, falls da jemand rein möchte. Ich finde, die Strukturen da aber schwierig, da es keine richtige Bündnisarbeit ist. Aber ansonsten, sind die Förderungen für uns auf jeden Fall total wichtig.
- Kira Herbert: Danke. Wenn Antrag dann vorliegt, können wir ja alles weitere besprechen.
- Link: <https://www.wirsagengenug.de>

Alternativprogramm zur WM in Qatar (Jenny Jörges)

- Jenny Jörges: vier Gießener Studis beschäftigen sich mit Alternativprogramm zu WM. FFF organisiert freundschaftliches Mini Fußballturnier, am 27.11. ist CleanUp Walk geplant und es ist eine Kneipentour in alle Kneipen, die nicht

die WM ausstrahlen, geplant. Was ist eure Meinung dazu? Sollten wir das unterstützen?

- Kira Herbert: Finde sowas sehr wichtig, sich gegen die WM in Katar zu positionieren, finde ich eine sehr gute Sache. Wäre schön, wenn du nochmal in Erfahrung bringen könntest, was die genau von uns wollen (Werbung, Publicity, Geld, ...?)
- Jenny Jörges: Cool, dann kommt bald ein Antrag dazu.
- Maxim Walter: Wir könnten ein AStA Team zu den Fußballspielen schicken.

Verwaltungsratssitzung (Luisa Schaffrath):

- unter Ausschluss der Öffentlichkeit.
- Gäste begeben sich vor die Tür.

Bericht aus dem Senat (Alice Volpe / Jenny Jörges /Henning Tauche)

- Henning Tauche: Bericht des Präsidiums: Im Dezember ist nächste ... Es wurde festgestellt, dass wir 40% Professorinnen haben, aber nur wenige Dekaninnen. Rückläufige Studierendenzahlen, gefährdet aber nicht Mindeststudierendenzahlen, die an Hochschulen für Finanzierung gebunden sind. Es gibt 65 neue Deutschland Stipendien. Es gibt eine neue CampusApp, der AStA soll dafür auch Werbung machen. Zur Pandemie wurde nur gesagt, es wird Impftage geben und eine dringende Maskenempfehlung, aber keine Pflicht. Zum TOP Energie: Es ist nicht primär eine Kostenfrage, aber auch, es werden Wärmeorte für Studierende und Beschäftigte eingerichtet, Prognose ist, dass wir durchs Sparen gut durch den Winter kommen. Es wurden auch Öffnungszeiten der Bibliotheken diskutiert. Wir haben 16,5 Millionen Rücklagen, die aber nicht die Energiekrise stemmen können.
- Jenny Jörges: Es gibt eine Ringvorlesung zur Ukraine am 14.11. Es gibt jetzt einen ahs Warm Up Express. War etwas überrascht von der erwähnten Campus App.
- Alice Volpe: Es gab heute auch eine Rundmail wegen der Ringvorlesung.
- Henning Tauche: Finde die Ringvorlesung nicht ganz unproblematisch, weil zum Beispiel Politiker*innen eingeladen werden wie Strack Zimmermann. Sollten wir dafür Werbung machen oder eher nicht? Ist keine rein wissenschaftliche Vortragsreihe, Zusammenstellung der Gäste ist fragwürdig.
- Alex Seibel: Kommt drauf an, wer jetzt kommt. Frage zu der Präsenzlehre, wie sieht jetzt der Freitag aus?
- Kristin Hügelschäfer: Haben wir denn in der Vergangenheit Ringvorlesungen beworben?

- Kira Herbert: Stimmt, wir haben nicht immer Ringvorlesungen beworben, es sei denn es war was richtig gutes. Frage: Hast du die Zahl der Mindeststudierendenzahl?
- Henning Tauche: Liegt mir gerade nicht vor.

Stimmungsbild zur Bewerbung der Ringvorlesung:

- Ja: 1
- Nein: 10

Bericht aus dem Krisenstab (Henning Tauche /HoPo)

- Henning Tauche: Montag war Krisenstab. Es wurde zur Maskenpflicht (MP) debattiert. Was ist hier das Stimmungsbild?
- Maximilian Voigt: Maskenpflicht sollte von der pandemischen Lage abhängig gemacht werden. Sehe es nicht ein, dass das eine Einschränkung der persönlichen Freiheit ist. Fände es gut, wenn die Uni da so voran geht.
- Clara Bühring-Uhle: Bin an sich für die MP, weiß nur nicht wie das rechtlich aussehen soll, wenn das Land nichts vorgibt. Wenn es möglich ist, dann meinetwegen ja.
- Alice Voigt: Ich würde nicht nach dem Bund gehen, sondern nach dem Gießener Inzidenz. Wenn hoch, dann gerne eine MP.
- Tobias Hoffmann: Von der Lage abhängig. An sich wichtig. Grundsätzlich handelt es sich aber eine Maßnahme zum Selbstschutz, die freiwillig ergriffen werden kann - analog zur Empfehlung der Uni.
- Oliver Jenschke: Schließe mich Tobias an. Könnte man je nach Veranstaltung empfehlen.
- Henning Tauche: Rechtlich kann man das über die Arbeitschutzverordnung laufen lassen. Eine Empfehlung gibt es schon.
- Jenny Jörges: Im Senat wurde angesprochen, dass mehrere Veranstaltungen Hotspots gewesen sind. Wurde das im Kriesenstab nochmal besprochen?
- Henning Tauche: Nein. - Gut! dann nehme ich das so mit. Bzgl der Energien gibt es nur was zum Bundespolitischen Rahmen der Gaspreisbremse. Maßnahmen sollen individuell angepasst sein sollen und auch greifen werden. Wo bleibt offen. 20% Fernwärme ist weniger verbraucht worden im September, Strom nur knapp 6%. Zeughaus hat Probleme mit der Drogenszene um als Wärmeort zu gelten. Alternative Wärmeorte werden gesucht.
- Alice Volpe: Es wurde gesagt, dass im Zeughaus Menschen sind "die man dort nicht haben will".

- Sophia Jankowsky: FSK meinte, dass es dort kein Personal gibt, weswegen dort Leute sich nicht gut verhalten haben.
- Henning Tauche: Zweigbib NaWi wird geschlossen. Wäre auch so geschlossen worden. Bestände werden verlagert auf andere Räume. Digitales Angebot wird ausgebaut. Stattdessen sollen noch weitere Wärmeorte am Seltersberg gefunden werden.
- Paul Koenen-Rindfrey: Gab es dafür konkrete Gründe?
- Henning Tauche: Sanierungen.
- Ksenia Mehovic: Großes, leeres, sanierungsbedürftiges Gebäude steht dann auf den NaWis.
- Michael Siebert: Wohin soll der Bestand?
- Henning Tauche: Bestand wird ausgelagert in die Nebenräume der UB.
- Oliver Jenschke: Irgendeine Bib wäre dort schon Sinnvoll, man kann nicht alles auslagern. Das ist elementarer Bestandteil der Uni, diese Bib.
- Ksenia Mehovic: Große Arbeitsräume sind auch dort drin, Lehrräume werden auch geschlossen.
- Henning Tauche: Es sollen neue Wärmeorte gefunden werden. Habe betont, dass es schwer ist so viel einfach zu schließen. Wurde mitgenommen. Habe auch gefragt was die Perspektive der NaWiBib ist.
- Oliver Jenschke: Hier bei uns ist auch ein Neubau abzusehen.

Bericht aus der Fachschaftskonferenz (Sophia Jankowsky)

- Sophia Jankowsky: Es gab Wahlen. Mehreres ist besprochen worden. Situation an den Bibliotheken, ausgefallene Beleuchtung am Phil 2.
- Alex Seibel: Ja, Phil 2 ist dunkel.
- Sophia Jankowsky: Übergriffige Ersti-Wochen-Themen wurden angesprochen, aber nicht aufgearbeitet.
- Jenny Jörges: Vize-Präsidentin hat mich darauf auch angesprochen, dass das WiWis sein hätten können.
- Anchristin Paetzold: Kleiderketten gab es bei mir damals auch schon. Liegt mir nicht fern, es mir vorstellen zu können, dass es jetzt nicht anders ist.
- Maxim Walter: Problematisch. Kann das aufgeklärt werden?
- Sophia Jankowsky: Fachschaft kommt nie zu den FSK.

- Michael Siebert: Man sollte dem mal etwas mehr nachgehe. Übergriffiges Verhalten der Tutorys ist Gang und Gebe in der Medizin. Muss gegen vorgegangen werden.
- Habib Yasar: Unverschämt. Sollte man nachgehen.
- Kristin Hügelschäfer: Kann auch bestätigen, dass es das gibt. Bei mir war das die Fachschaft 09. Ist ein strukturelles Problem
- Henning Tauche: Wir können was machen. Man kann mit Frau Lorenz mal reden, ohne, dass wir als AStA in den Konflikt kommen.
- Oliver Jenschke: Geht eventuell auch was über Öffentlichkeitsarbeit? Sharepic oder so? Vielleicht zum Gruppendruck zu saufen, sich auszuziehen?
- Henning Tauche: Gute Idee - vllt auch in die Erstibeutel als Flyer. Mega gute Idee.
- Alice Volpe: Sharepic ist gut, das macht Funk auch.
- Kristin Hügelschäfer: Möchte das auch unterstützen, will mich davor mal an die Fachschaften wenden, damit das nicht als komische Aktion denen gegenüber gilt.
- Habib Yasar: Wurde in meiner Ersti-Woche zum trinken animiert. Viele sind gegangen.
- Paul Koenen-Rindfey: Mit den FB absprechen wäre gut um zu sensibilisieren.
- Michaela Schmelzer: Ich war auch als Mentorin im Einsatz. Die Schulungen sind ein Witz, größtenteils Spiele
- Clara Bühring-Uhle: Trainings sind von der zentralen Studienberatung geplant, nicht von den Fachschaften.
- Sophia Jankowsky: Wie läuft die Auswahl der Mentorinnen ab? Bei meiner ersten Woche wurde gesagt, dass man das nur als Möglichkeit zum aufreißen von Studis macht.
- Michaela Schmelzer: Verzweifelte Suche nach Mentorys.
- Clara Bühring-Uhle: jeder wird genommen, weil es zu wenige gibt.
- Michael Siebert: Mindestens eine Doppelstrategie, da eine Kontrolle nur sehr schwierig ist.
- Ksenia Mehovic: Würde das an Tristan weitertragen. War auch in Erfurt ein Problem. Kann sich schon mal damit auseinandersetzen.
- Clara Bühring-Uhle: Wenn mehr Werbung für die Positionen gemacht wird hat man mehr Bewerbys.

Bericht Clemens Berger (Alice Volpe als Vertretung)

- Clemens Berger wurde vom Rundfunk bezüglich Energiekrise angeschrieben. Soll demnächst in Arbeit gehen.

7. SONSTIGES

Frage an Personal-Referat bzgl. Der Rechtsberatung (Sophia Jankowsky)

- Sophia Jankowsky: Studierende hat sich an den AStA gewandt, da sie Hilfe bei der Rechtsberatung gesucht hat, jedoch die Rückmeldung bekam, dass die für ihr Anliegen zuständige Person seit Anfang des Jahres nicht mehr im Amt sei. Weiß da jemand was?
- Maxim Walter: Leite mir die Mail gerne weiter.

Verschiebung eines Medizin Seminars

- Michael Siebert: Ein Seminar wurde kurzfristig verschoben, Fachschaft wurde informiert. Kurzfristige Änderungen sind für Studierende mit Kind schwierig. Fachschaft äußerte sich jedoch genervt und sagte man solle sich der Uni unterordnen. Vielleicht können wir auf unsere Mitstudierenden achten und solche Vorfälle sammeln.

8. TERMINE

- 14.11.22 Jour-Fixe
- 07.11. Mensa Take-Over fängt an